

Backup

ARCserve Datenbank Probleme

Probleme unter ARCserve 6.x, 7.0 und 9.0, die als Ursache das ASDB.NLM anzeigen, hängen meist mit zu niedrigen Defaultwerten der Btrieve Datenbank, die von ARCserve zum Speichern der Jobs genutzt wird, zusammen und tauchen oft auch nach der Sicherung beim Bereinigen der Jobdatenbank auf.

ARCserve erfordert laut <http://support.ca.com/techbases/as61/10133.html> erheblich höhere Werte, die Sie in der SYS:SYSTEM/BTI.CFG eintragen können:

```
[MicroKernel]
MaxFiles =100 (default 20 bzw. 50)
MaxCursors=120 (default 60)
CacheSize=32768 (in 10133 wird 8192 vorgeschlagen, default 1024 (Werte
in K))
MaxClients=120 (default 30)
BackgroundThreads=15 (default 4)

[Btrieve Communications Manager]
MaxWorkerThreads=15 (default 3)
MaxClients=120 (default 15)
```

In anderen Dokumenten werden allerdings auch hiervon abweichende Werte genannt. Als Cache Size wird neuerdings empfohlen, 20% des gesamten Hauptspeichers als absoluten Wert einzutragen.

Sollte Ihre BTI.CFG bereits höhere Werte beinhalten, behalten Sie diese natürlich bei. Alternativ können Sie die BTI.CFG auch umbenennen und den Server durchstarten. Beim Neustart wird eine für das aktive System eine passende, aber rudimentäre BTI.CFG angelegt.

Das oben erwähnte Dokument erklärt auch die einzelnen Parameter und ihre Bedeutung und beschreibt zusätzlich detailliert, wie man eine korrupte Datenbank wieder repariert, als Restore vom letzten Band oder auch durch neu Anlegen.

Eindeutige ID: #16026
Verfasser: Stefan Braunstein
Letzte Änderung: 2009-01-01 08:00